



# BRIEFTAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Am vergangenen Freitag haben mich die Delegierten der CDU Main-Kinzig, der CDU Wetterau sowie der CDU Schotten erneut zum Direktkandidaten im Bundestagswahlkreis 175 gekürt. Ich bedanke mich von ganzem Herzen für das große Vertrauen und freue mich schon jetzt auf den Wahlkampf!

Einen ausführlichen Bericht sowie einige Impressionen von meiner Nominierung finden Sie in der heutigen Ausgabe meines Newsletters.

Ihr und Euer

*Peter Tauber*



## CDU nominiert erneut Dr. Peter Tauber



Peter Tauber berichtete den Delegierten, was er seit 2013 für den Wahlkreis erreicht hat und welche Ziele er sich für die Zukunft gesetzt hat. (Fotos: Koch)

Der Wahlkreis 175 (Main Kinzig - Wetterau II - Schotten) soll auch nach der Bundestagswahl 2017 fest in christdemokratischer Hand

bleiben: Mit 84,2 Prozent der Stimmen haben die Delegierten den bisherigen Abgeordneten und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber erneut zu ihrem Direktkandidaten gekürt.



Gratulation durch den Kreisvorsitzenden der CDU Main-Kinzig, Johannes Heger.

Peter Tauber freute sich über das deutliche Votum der Delegierten und ließ keinen Zweifel daran, dass er darauf brennt, das Direktmandat nach 2009 und 2013 auch im Jahr 2017 wieder direkt zu erobern. Selbstbewusst verwies Tauber darauf, was er in den vergangenen Jahren für den Wahlkreis erreicht hat, darunter Fördermittel für Denkmalschutzprojekte wie das Wächtersbacher Schloss, den Herrnhaag in Büdingen oder die Liebfrauenkirche in Schotten, finanzielle Unterstützung in Millionenhöhe für den Breitbandausbau und den Lärmschutz, sowie die Aufnahme der Ortsumgehung Altstadt in den „Vordringlichen Bedarf“ des Bundesverkehrswegeplans.



Alle Delegierten fanden eine eigens zusammengestellte Bilanz auf ihrem Platz vor.

Unter Führung der Union habe sich Deutschland vom „Kranken Mann Europas“ zu einer der erfolgreichsten Industrienationen entwickelt. Die niedrigste Arbeitslosenquote, steigende Löhne und Renten sowie der dritte Haushalt in Folge ohne neue Schulden legten darüber ein beredtes Zeugnis ab. Auch aus diesem Grund sei es wichtig, sich immer wieder zu verdeutlichen, dass Deutschland vor einer Richtungswahl stehe. Die Position der CDU sei dabei klar. Peter Tauber: „Eine rot-rot-grüne Koalition ist schlecht für unser Land. Darum wird es im nächsten Herbst gehen. Es kommt wieder auf die CDU an - auf uns!“ Und weiter: „Viele glauben, Angela Merkel bleibe Bundeskanzlerin. Doch das ist gefährlich: Wer nichts tut, wird mit Rot-Rot-Grün aufwachen.“



Peter Tauber warb für sich und die Ziele der CDU.

Eine klare Vorstellung, wie man dieses Szenario verhindern kann, hat Tauber ebenfalls: „CDU und CSU dürfen sich nicht mit sich selbst beschäftigen.“ Darüber hinaus müssten kluge Antworten auf die Frage gefunden werden: Was tun wir für eine gute Zukunft Deutschlands? Tauber: „Dazu gehört z.B. das Thema Rente: Wir müssen darüber reden, wie wir sie über das Jahr 2030 hinaus zukunftsfest machen. Wer sein Leben lang hart gearbeitet hat, muss von seiner Altersvorsorge auch im Alter leben können.“ Die Steuerüberschüsse, die auch ein Ergebnis der soliden und umsichtigen Finanzpolitik von Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble seien, will er jeweils zu einem Drittel für die Schuldentilgung, Investitionen - beispielsweise in Schulen und Unis - sowie für die Entlastung der Bürger bei kleinen und mittleren Einkommen und Familien mit Kindern nutzen. Deutliche Worte fand Tauber zum Umgang mit Extremisten: „Wir finden, das schwarz-rot-gold die schönst-

en Farben der Welt sind. Diese Farben dürfen wir uns nicht von denen in den Dreck ziehen lassen, die sich nach außen blau geben, aber nach innen braun sind. Tauber weiter: „Die AfD ist die Partei der drei Lügen: Sie ist keine Alternative. Sie ist nicht für etwas, sondern immer dagegen. Und mit diesem Deutschland hat sie auch nichts am Hut.“



Applaus von u.a. Staatsministerin Lucia Puttrich (links) und dem stellvertretenden Vorsitzenden der CDU Main-Kinzig, Uwe Häuser.

Staatsministerin Lucia Puttrich, Vorsitzende der CDU Wetterau, und Michael Ruhl, stellvertretender Kreisvorsitzender der CDU Vogelsberg, hatten Tauber zuvor ebenso die Unterstützung ihrer Verbände zugesagt wie CDU-Landratskandidatin Srita Heide, Jannis Arnold als Vertreter der Jungen Union und Helga Petzold im Namen der Frauen Union Main-Kinzig. Alle Redner betonten, dass Tauber trotz seiner Verpflichtungen in Berlin stets zur Stelle sei, wenn es darum gehe, sich für die Region einzusetzen. Der Mithilfe der Parteifreunde vor Ort könne er sich daher im Wahlkampf sicher sein.



Aufmerksam lauschte das Publikum Taubers Ausführungen.

#### IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber  
 Rudolf-Walther Straße 4  
 63584 Gründau-Lieblos  
 Telefon: 06051-91696-17  
 brieftauber@peterbauer.de